



Rat der  
Europäischen Union

109380/EU XXV. GP  
Eingelangt am 27/06/16

Brüssel, den 23. Mai 2016  
(OR. en)

9175/16  
ADD 3

JAI 429  
ASIM 77  
CO EUR-PREP 23

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 19. Mai 2016

Empfänger: Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2016) 360 final - ANNEX 3

---

Betr.: ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung – Dritter Fortschrittsbericht

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 360 final - ANNEX 3.

---

Anl.: COM(2016) 360 final - ANNEX 3

---

9175/16 ADD 3

/ar

DGD 1B

DE



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 18.5.2016  
COM(2016) 360 final

ANNEX 3

**ANHANG**

*zum*

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

**Umverteilung und Neuansiedlung – Dritter Fortschrittsbericht**

**DE**

**DE**

**Anhang 3: Neuansiedlung – Stand zum 13. Mai 2016 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)**

Mitgliedstaat/ Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
<b>Österreich</b>	1 900	1 443 <sup>1</sup>	Libanon: 827; Jordanien: 442; Türkei: 173; Irak: 1
<b>Belgien</b>	1 100	321	Libanon: 313; Jordanien: 4; Türkei: 4
<b>Bulgarien</b>	50	0	
<b>Kroatien</b>	150	0	
<b>Zypern</b>	69	0	
<b>Tschechische Republik</b>	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
<b>Dänemark</b>	1 000	481	Libanon, Uganda
<b>Estland</b>	20	0	
<b>Finnland</b>	293 <sup>2</sup>	139 <sup>3</sup>	Libanon; <b>Türkei: 11 im Rahmen des 1:1- Mechanismus (nationales System)</b>
<b>Frankreich</b>	2 375 <sup>4</sup>	221 <sup>5</sup>	65 Jordanien, 156 Libanon
<b>Deutschland</b>	1 600	54	<b>Türkei: 54 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Griechenland</b>	354	0	
<b>Ungarn</b>	0	0	
<b>Island</b>	50	48	Libanon
<b>Irland</b>	520	263	Libanon
<b>Italien</b>	1 989	266	Libanon
<b>Lettland</b>	50	0	
<b>Liechtenstein</b>	20	20	Türkei
<b>Litauen</b>	70	5	<b>Türkei: 5 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Luxemburg</b>	30	0 <sup>6</sup>	

<sup>1</sup> Diese Zahl schließt Familienzusammenführungen und Neuansiedlungen im Rahmen des österreichischen Humanitären Aufnahmeprogramms mit ein.

<sup>2</sup> Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

<sup>3</sup> In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 11 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

<sup>4</sup> Diese Zahl kommt zum nationalen Kontingent und früheren Zusagen Frankreichs hinzu.

<sup>5</sup> Diese Zahl kommt zur Zahl der Personen hinzu, die im Rahmen der vorherigen nationalen Neuansiedlungsregelungen und Zusagen Frankreichs im selben Zeitraum neuangesiedelt wurden. Zudem erteilte Frankreich im April 2016 im Rahmen der nationalen Visum- und Asylregelung 81 schutzbedürftigen syrischen Flüchtlingen in der Türkei Visa.

<sup>6</sup> Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden im Jahr 2015 46 Syrer aus der Türkei im Rahmen des nationalen Neuansiedlungsprogramms in Luxemburg neu angesiedelt.

Mitgliedstaat/ Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
<b>Malta</b>	14	0	
<b>Niederlande</b>	1 000	353	Libanon: 216; Jordanien: 2; Türkei: 57 (davon <b>52 im Rahmen des 1:1- Mechanismus</b> ); Marokko: 1; Äthiopien: 8; Kenia 69
<b>Norwegen</b>	3 500	323	<i>Jordanien, Libanon, Türkei</i>
<b>Polen</b>	900	0	
<b>Portugal</b>	191	0 <sup>7</sup>	
<b>Rumänien</b>	80	0	
<b>Slowakei</b>	100 <sup>8</sup>	0	
<b>Slowenien</b>	20	0	
<b>Spanien</b>	1 449	0	
<b>Schweden</b>	491	55 <sup>9</sup>	<b>Türkei: 55 im Rahmen des 1:1-Mechanismus</b>
<b>Schweiz</b>	519	413	<i>Libanon: 349 Syrien: 64</i>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	2 200	1 864 <sup>10</sup>	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder im Zusammenhang mit humanitären Gründen.
<b>INSGESAMT</b>	<b>22 504</b>	<b>6 321</b>	<b>Insgesamt wurden 177 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 166 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015.</b>

<sup>7</sup> Portugal hat im Jahr 2015 im Rahmen des nationalen Programms 27 Syrer aus Ägypten neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli).

<sup>8</sup> Die Slowakei hat außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 149 Assyrer neu angesiedelt.

<sup>9</sup> Schweden hat im Jahr 2015 1900 Personen im Rahmen seines nationalen Programms neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli).

<sup>10</sup> Im Rahmen bestehender nationaler Neuansiedlungsregelungen des Vereinigten Königreichs im Jahr 2015.